

## VDV-Jahrestagung Forum New Mobility

CCD Congress Center  
Düsseldorf, 10.06.2024



Design Judith Kozinski / Quelle: M-Five

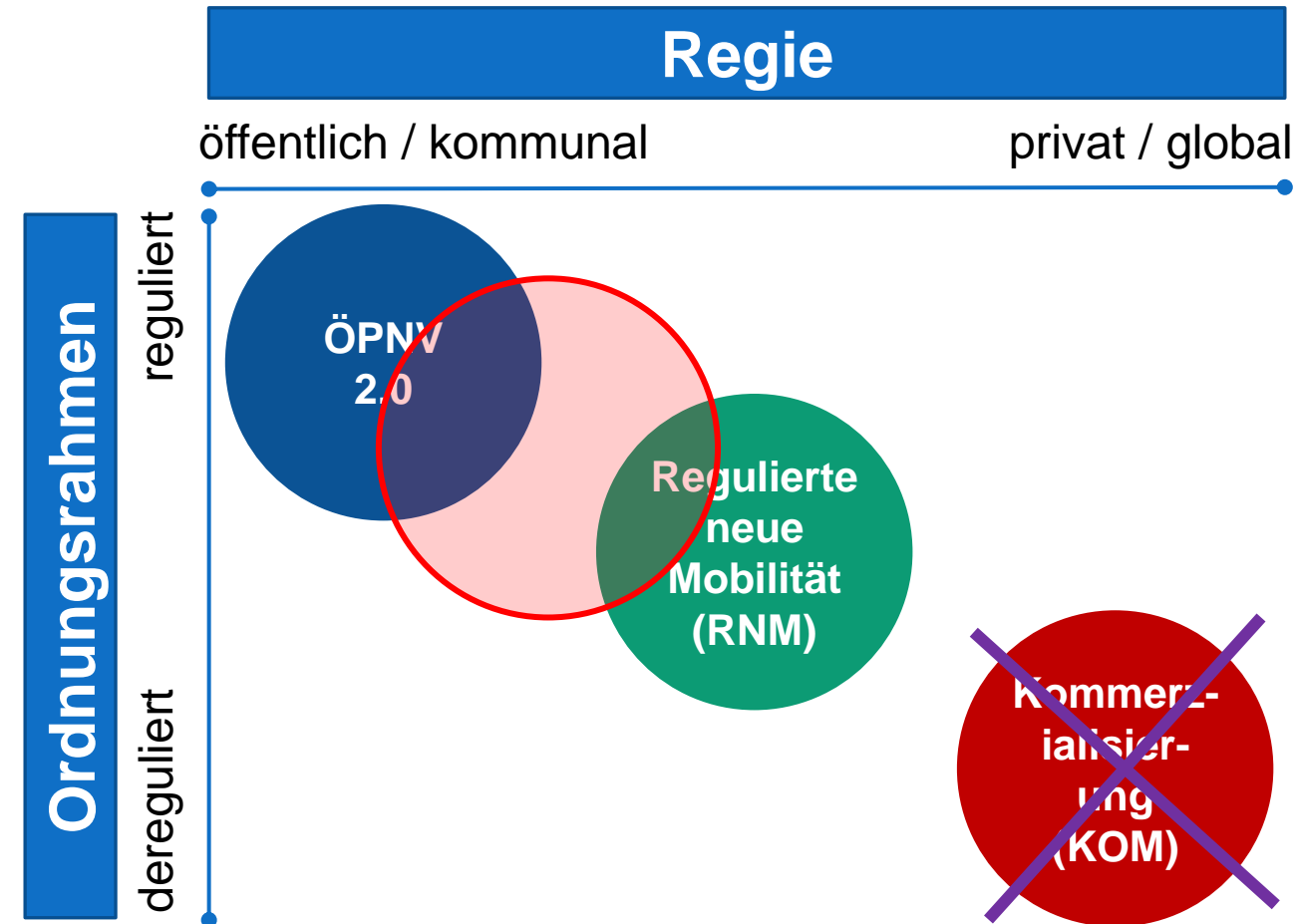
# Die Zukunft neuer Mobilitätsdienstleistungen und des Öffentlichen Verkehrs zwischen Gemeinwohl und Kommerz

**Dr. Wolfgang Schade**  
M-Five GmbH  
M**obility**, F**utures**, I**nnovation**, E**conomics**  
[Wolfgang.schade@m-five.de](mailto:Wolfgang.schade@m-five.de)  
[+49 721 824 818 90](tel:+4972182481890), [www.m-five.de](http://www.m-five.de)

# ÖPNV-Entwicklung zwischen Gemeinwohl und Kommerz

## Drei Entwicklungs-Szenarien:

- **ÖPNV 2.0:** offensiv innovativer ÖPNV, neue Angebote in Regie des ÖPNV, starke kommunale Verantwortung, Daseinsvorsorge
- **Regulierte neue Mobilität (RNM):** regulierter Ausgleich zwischen bestehenden und neuen Anbietern (Level-Playing-Field), keine zentrale Regie
- **Kommerzialisierung (KOM):** deregulierter ÖPNV unter Regie privater, oft globaler Unternehmen (Laissez-Faire)



Quelle: Kollosche I., Oehme R., Schade W., Scherf C., Streif M., Thomas, D. (2022): Der Wert des ÖPNV zwischen Gemeinwohl und Kommerz - Wandel der Wertschöpfung durch neue Mobilitätsdienstleistungen. Working Paper im Auftrag der HBS.

## Vergleich mit dem ÖPNV-2019

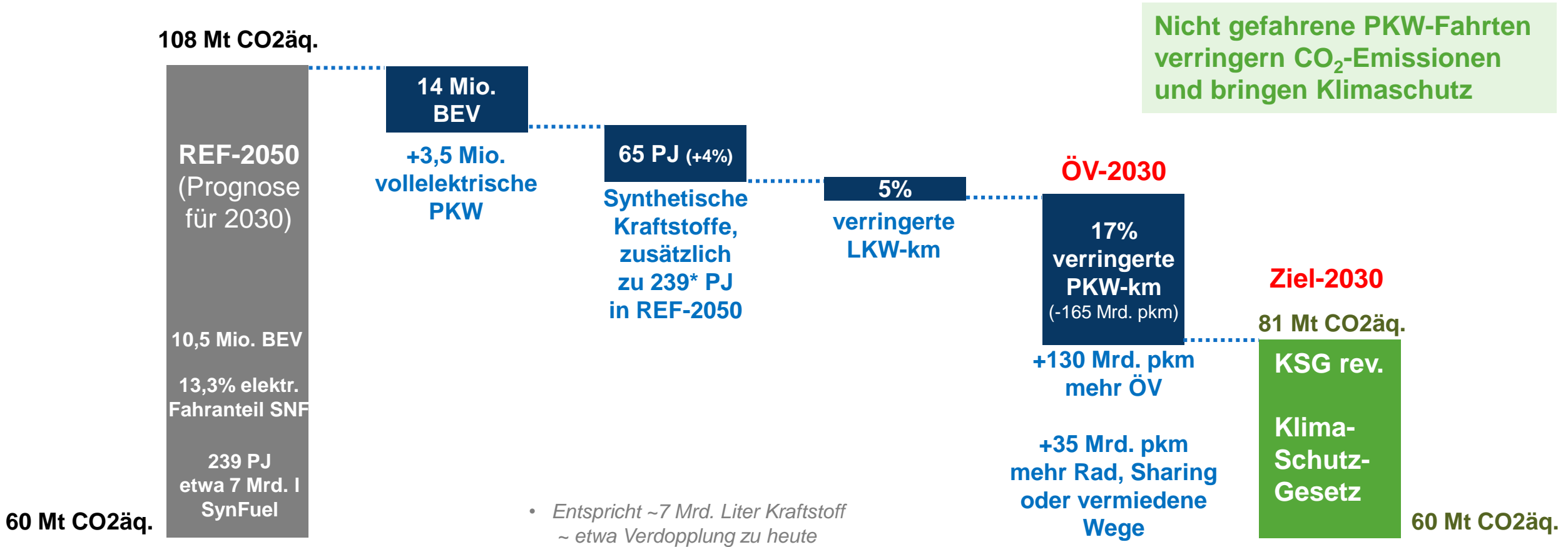
<b>Rechtsrahmen / Regularien</b> ++ Experimentierklausel ++ Ausschreibungs-, Genehmigungs- und Vergabeverfahren ++ Nahverkehrspläne, Tarifsysteme etc.		- Personenbeförderungsgesetz (PBefG): Betriebs-, Beförderungs-, Fahrplan- und Tarifpflicht; §§ - Weitere Gesetze: u. a. Allgemeines Eisenbahnges. (AEG), Regionalisierungsges. (RegG), Gemeindeverkehrsfinanzierungsges. (GVFG) etc.		
<b>Partnerschaften</b> ++ IT-Partner ++ Genehmigungsbehörden ++ Public-Privat-Partnership ++ Ext. Mobilitätsdienstleister ++ Politik, Verwaltung und Behörden + ggf. Subunternehmer ~ Fahrzeug- und Infrastrukturhersteller ~ Fahrgastverband ~ Interessenverbände inkl. Gewerkschaften -- Aufgabenträger -- Verkehrs-/Tarifverbände	<b>Aktivitäten</b> ++ Mobilitätsmanagement ++ Personenbeförderung ++ Informationsverarbeitung und -vermittlung ~ Raumerschließung  <b>Ressourcen</b> ++ Fahrplan & Steuerung ++ Daten(schutz) + Infrastrukturen + Fahrzeugflotten + Stadt-/Verkehrsraum + rechtlicher Schutz (s. oben) Beschäftigte: Fahrer, Service, Backend, Wartung, Management ~ Energie	<b>Wertangebote</b> ++ Raumüberwindung ++ Erreichbarkeit ++ Information / Daten ++ „bequemer Sitzplatzkilometer“ unabh. vom Fzg. ++ Nachhaltigkeit + Fahrdienstleistung + Komfort + Sicherheit + Unterhaltung ~ Daseinsvorsorge ~ Sozialgerechtigkeit	<b>Kunden-Beziehungen</b> ++ Auskünfte ++ Verträge + Imagepflege/Vertrauen ~ Fahrgastbegleiter ggf. Kundenbeirat ~ Ticketkontrollen  <b>Kanäle</b> ++ Partnerkanäle ++ Digitale Interfaces (Apps) + Fahrkarten ~ Abonnements/Flats - Haltestellen - Infoschalter	<b>Nutzergruppen</b> ++ Berufspendler*innen ++ Freizeitnutzer*innen + Senior*innen + Mobilitätseingeschränkte Personen + Schüler*innen/Azubis/Studierende ~ Geschäftsreisende ~ Tourist*innen ~ Radfahrer*innen (z. B. bei Schlechtwetter) - Weitere Nutzergruppen
<b>Kostenstruktur</b> ++ IT-Kosten + Werbung + Netzentgelte ~ Energiekosten ~ Versicherungen ~ Steuern ~ Verschrottungs- und Entsorgungskosten - Personalkosten - Betriebs- und Wartungskosten		<b>Einnahmequellen</b> ++ (Einzel-)Fahrkarten-/Aboverkauf ++ etwaige Erlöse durch Kombitickets, Park & Ride etc. + ggf. temporäre Fördermittel (Projektmittel) + Sonderzuschüsse durch Kommunen/Gemeinden ~ Werbeeinnahmen ~ Zuschüsse für die Beförderung von Schüler*innen, Auszubildenden & Schwerbehinderten ~ ggf. Verbunderträge (Fahrgeldaufteilung im Rahmen von Verkehrsverbänden) ~ ggf. Steuervorteile durch „Querverbund“ im Rahmen von Stadtwerken - Öffentliche Mittel gemäß GVFG, RegG, Infrastrukturförderung etc.		

### Legende

(+)+ (starker) Bedeutungsgewinn    ~ gleichbleibende Bedeutung    (-)- (starker) Bedeutungsverlust    ~~Keine Bedeutung~~    Neues Element

# THG-Minderungs-Ziel für 2030 für Verkehr

## Illustration des gewünschten Beitrags des ÖPNV zur Zielerreichung



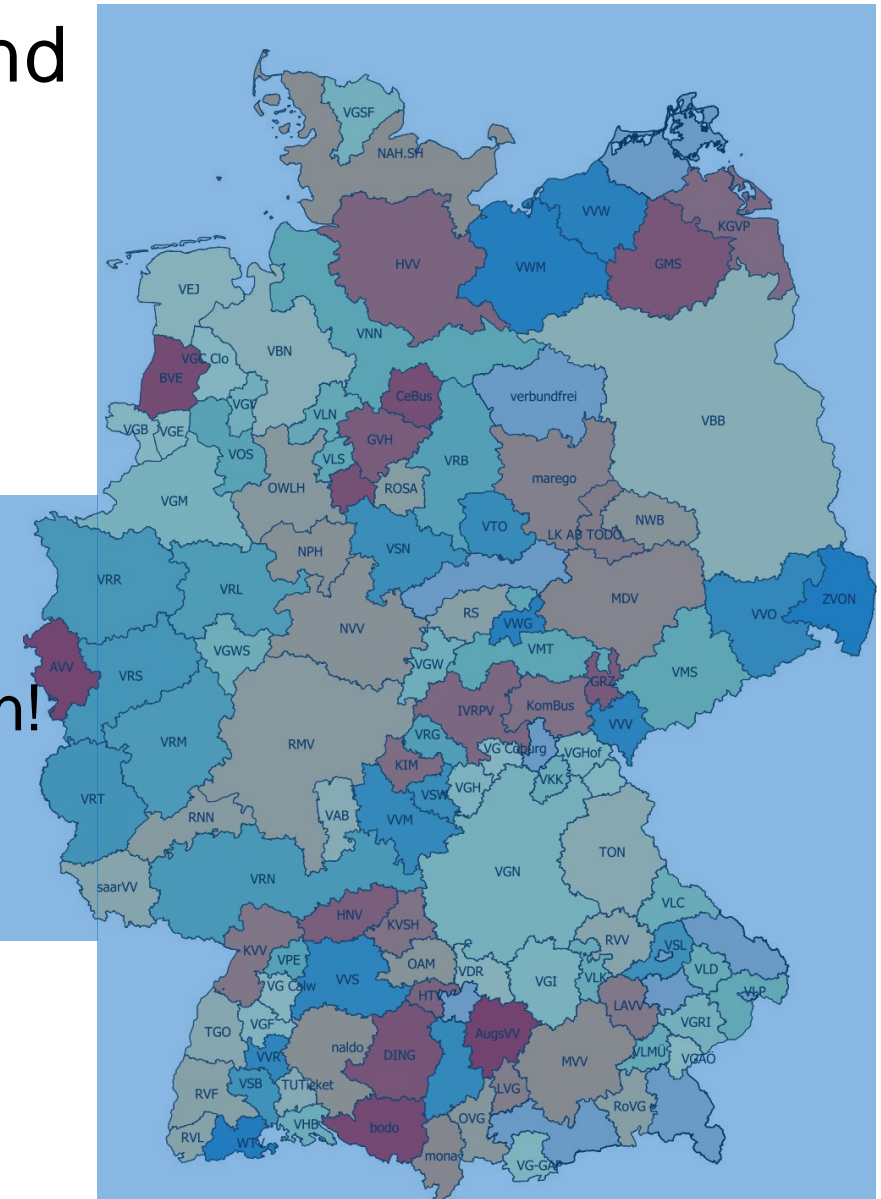
REF-2050: Schade et al. (2023): Gestaltung des MKS-Referenzszenarios für die Periode 2022 bis 2050 (REF-2050), Im Auftrag des BMDV.

Quelle: M-Five, eigene Berechnung und Darstellung

# Ausgangslage im ÖPNV in Deutschland

- >100 Verbände in Deutschland mit **vielfältigen** Tarifen und Tarifkonzepten

- **Deutschlandticket**
- Deutschlandweites Angebot in allen Verbänden!



Quelle: M-Five, eigene Analyse und Darstellung

# Einschränkungen beim Komfort im ÖPNV – aber noch freie Kapazitäten Zu Spitzenzeiten Nutzung der Stehplätze nötig

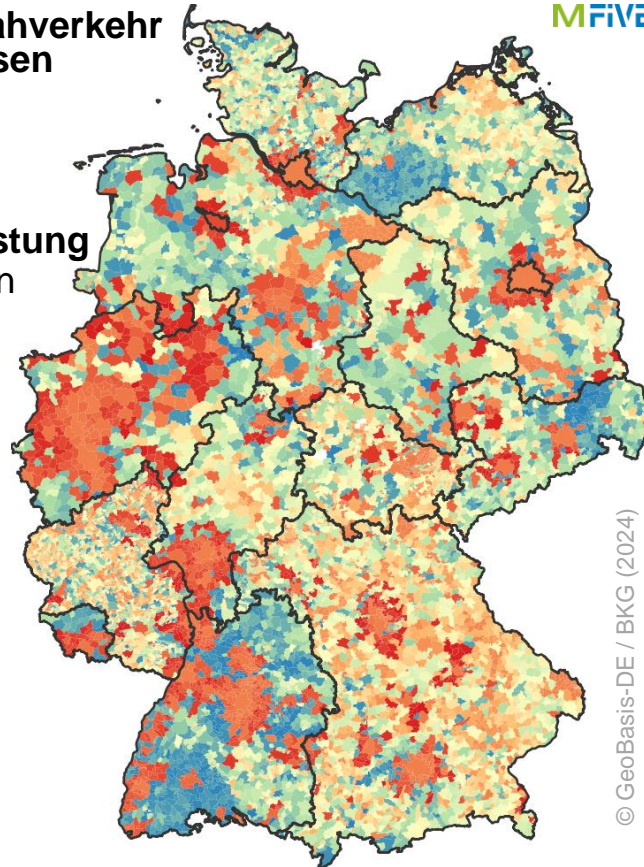
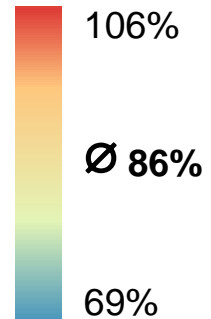
## Bus: Komfort-Index 2024



Liniennahverkehr mit Bussen

MFive

Modellierte Sitzplatzauslastung zu Spitzenzeiten im Jahr 2024



© GeoBasis-DE / BKG (2024)

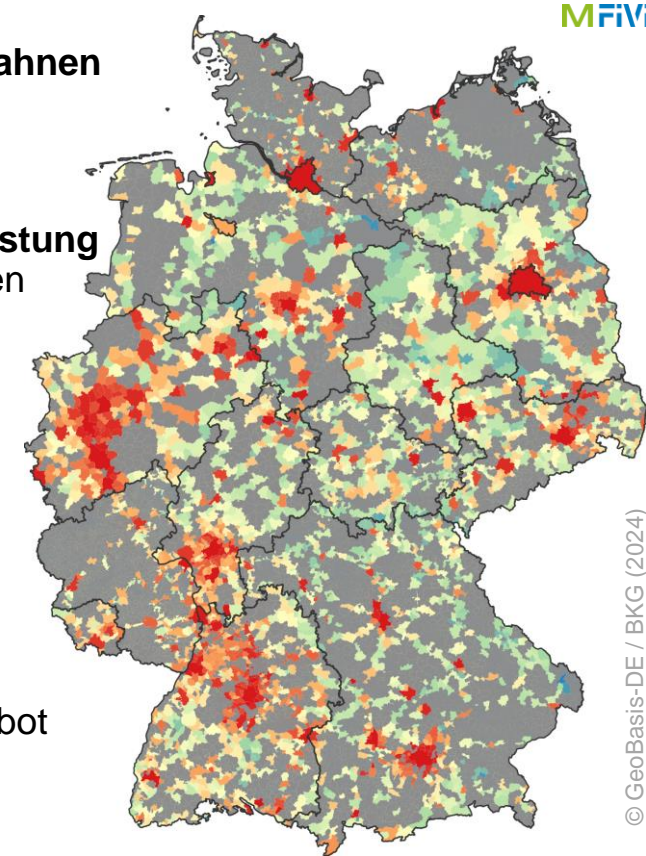
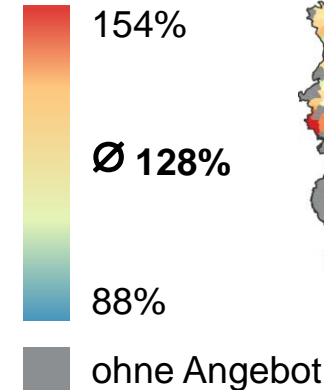
## SPNV: Komfort-Index 2024



S- und Regionalbahnen

MFive

Modellierte Sitzplatzauslastung zu Spitzenzeiten im Jahr 2024



© GeoBasis-DE / BKG (2024)

Quelle: M-Five, eigene Analyse und Darstellung

Quelle: DELFI e.V. Soll-Fahrplandaten, abrufbar unter: <https://www.opendata-oepnv.de>, VDV Statistik

Wie groß ist das Wachstums-Potenzial für den ÖPNV?  
Natürlich in Kombination mit Sharing, Fuß und Rad...

**TÜV Mobility Studie 2024:**

**80% der Befragten besitzen einen PKW**

**32% können sich einen Umstieg vom Auto vorstellen**

**Sind 20% Nicht-PKW-Besitzer und**

**25% potenzielle Umsteiger das Potenzial für die Mobilitätswende?**

**Der ÖPNV muss nicht 100% der Bevölkerung bedienen, sondern 45%!**



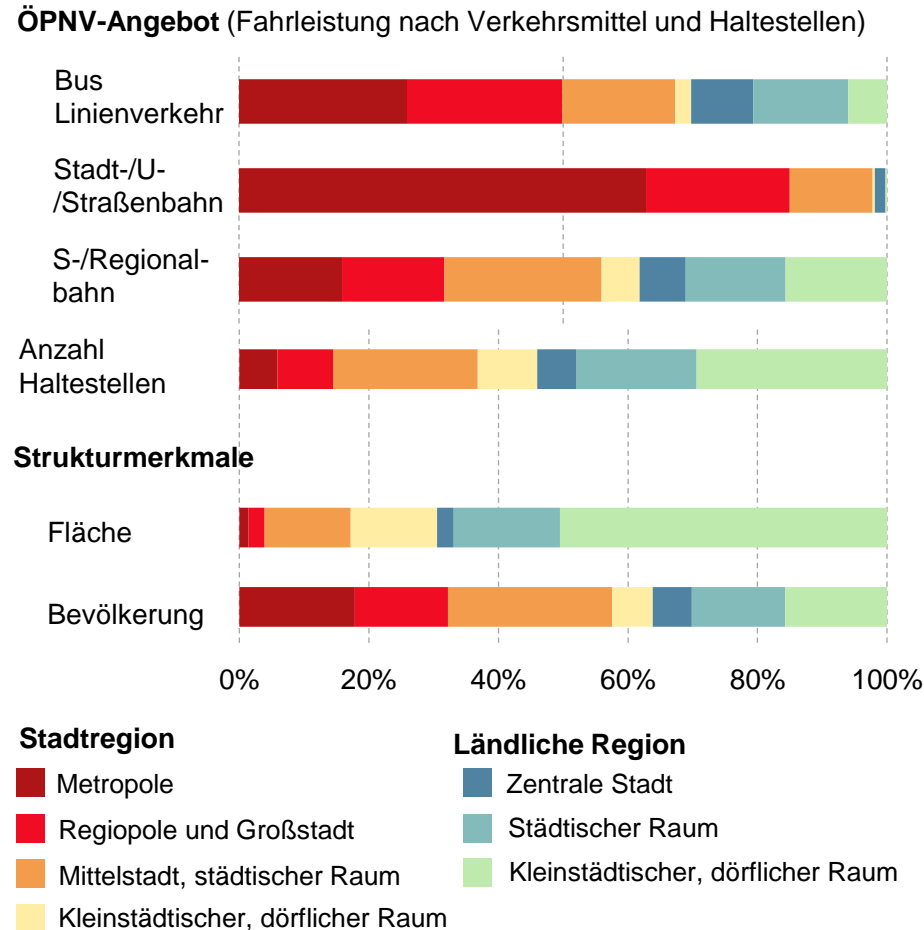
Quelle: WS

# ÖPNV-Angebot nach Regionstyp: Stadt - Land

70% der Menschen auf 30% der Fläche in städtischen Regionen erreichbar

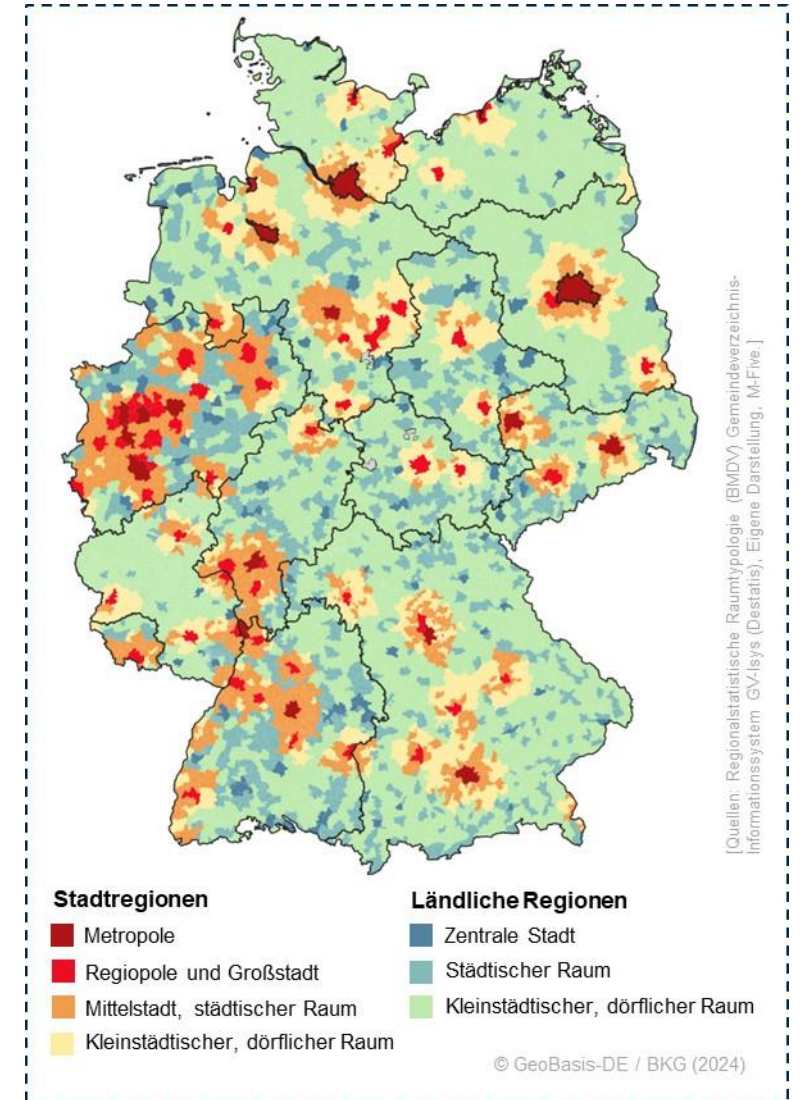
Dort 50% der Haltestellen und >80% des ÖPNV-Angebots

(>80% Bevölkerung auf <50% Fläche)



Quelle: M-Five, eigene Auswertung und Darstellung

[Quellen: Regionalstatistische Raumtypologie (BMDV), Durchgängige elektronischen Fahrgastinformation (DELFI) vom 16.07.2022, Gemeindeverzeichnis-Informationssystem GV-Isys (Destatis)]



[Quellen: Regionalstatistische Raumtypologie (BMDV), Gemeindeverzeichnis-Informationssystem GV-Isys (Destatis), Eigene Darstellung, M-Five.]



# Finanzierung braucht neue Instrumente...

Wenn und wo die freien ÖPNV-Kapazitäten nicht ausreichen

- Gezielter Ausbau des Angebots dort wo Bereitschaft zum Umstieg ist
- Auswahl an Finanzierungs-Instrumenten für ÖPNV:
  - Konsequentes Bewohnerparken in städtischen Bereichen – Anstiegspfad 200 / 300 / 500 / ... € p.a. (Kommunen!)
  - Einführung Arbeitgeberabgabe zur Finanzierung ÖPNV (Kommunen, Länder)
  - Erhöhung des CO2-Preises (BEHG), der Energiesteuern auf Kraftstoff, oder der Kfz-Steuer (alles Bund)
  - Einführung PKW-Maut (BAB, Bund), City-Maut (Kommunen, Bund)
  - Indirekt: Steuerfreiheit Mobilitäts-Budget für neue Mobilitätsdienstleistungen (Bund)
- PLUS, siehe gleich nächste Folie....



Quelle: Fotolia

# D-Ticket plus Mobilitäts-Bausteine

## D-Ticket+ = D-Ticket plus optionale, buchbare Mobilitäts-Bausteine

- In Form von Abos
- Teilweise sind darüber hinausgehende Mobilitäts-Dienste nach Aufwand nutz- und zahlbar
- **Flatrate Micro-Sharing:**
  - Bike-Sharing Flat: 5 € p.M.
  - Scooter-Sharing Flat: 7,5 € p.M.
  - Bike- & Scooter-Sharing Flat: 10 € p.M.
- **Monats-Budget Car-sharing:**
  - Budget „Groß-Einkauf“: 20 €, 2 Fahrten p.M. , 6h bis 30 km je Fahrt, mehr Mobilitäts-Dienste nach Aufwand
  - Budget „Freizeit“: 60 €, 2 Fahrten p.M. , 1 Tag bis 100 km je Fahrt, mehr Mobilitäts-Dienste nach Aufwand
  - Budget „Wochenende“; 160 €, 2 Wochenenden p.M. (48h Sa. bis So.), 400 km je Fahrt, mehr Mobilitäts-Dienste nach Aufwand
  - Registrierungsgebühr: einmalig 50 €, Führerscheinbesitz nachweisen, Versicherungs-Option klären
- **Monats-Budget Ride-sharing:**
  - Budget „tags“: 20 Fahrten p.M. mit 20% Reduktion gegenüber Einzelpreis
  - Budget „nachts“: 10 Fahrten p.M. mit 10% Reduktion gegenüber Einzelpreis
  - Budget „24h“: 30 Fahrten p.M. mit 15% Reduktion gegenüber Einzelpreis
- **Digitale Multi-modale Mobilitäts-Plattform** wird weiter benötigt für Routenempfehlung, Buchung, Abo-Verwaltung - aber nur 1 bis 3 Systeme, Deutschland braucht keine 20 bis 30 verschiedenen Systeme!

**Kostenbeispiele sind illustrativ aber plausibel**

**Kooperation ist Notwendigkeit**

**D-Ticket+ = Chance für den ÖPNV2.0!**

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Kontakt:

**Dr. Wolfgang Schade**

Wissenschaftliche Leitung, Geschäftsführer

**M-Five** GmbH **M**obility, **F**utures, **I**nnovation, **E**conomics

Bahnhofstr. 46, 76137 Karlsruhe

+49 721 824 818-90, [www.m-five.de](http://www.m-five.de)